



Hoch hinaus: Smart Room Legal Tech

Künstliche Intelligenz

Smarte Software, die Recht spricht

Jura- und Informatik-Studierende erkunden, wie Technologien das juristische Handwerk verändern

Justitia besitzt längst ein Smart Phone und klärt mithilfe von „KI“ juristische Streitfälle. Ob verspätete Flüge, Blitzbußgelder oder Mieterhöhungen – all das kann digital schnell gelöst werden. Während die einen daran zweifeln, ob Legal Tech-Anwendungen tatsächlich mit bestimmten Apps und Software die Welt gerechter machen, ist für andere die digital gestützte Justiz längst Realität. Sicher ist jedoch, dass sich der Rechtsmarkt verändert hat.

Die Fortschritte in der elektronischen Rechtsfindung haben die Art und Weise beeinflusst, wie Recht aufbereitet, bekannt und zugänglich gemacht wird. Außerdem können mit Hilfe von Legal Tech heutzutage viele Prozesse in der alltäglichen juristischen Arbeit digital abgebildet und effizienter gestaltet werden.

Als Reaktion auf die dynamische Entwicklung ist an der Uni Potsdam der „Smart Room Legal Tech“ entstanden. Der wichtige Innovation Hub bereitet Stu-

dierende auf die Veränderungen des Rechtsmarktes vor. In diesem speziellen Format des Potsdamer Universitätsstipendienprogramms ergründen Jura- und Informatik-Studierende gemeinsam das Transformationspotenzial von Technologien für das juristische Handwerk – und werden dabei von Legal Tech Experten der Wirtschaftskanzlei Advant Beiten unterstützt.

In der ersten Phase der gemeinsamen Arbeit standen die Chancen und Risiken von Legal Tech auf dem Programm. Das interdisziplinäre Arbeiten von Jurist:innen und Informatiker:innen hat zu einer starken Lernkurve für alle Beteiligten beigetragen. „Wir sprechen völlig verschiedene Sprachen“, sagt Stipendiatin Kerstin Andree, die am Hasso-Plattner-Institut Digital Engineering studiert. Schnell konnten Schnittmengen aufgezeigt werden, wie KI-basierte Systeme mit juristischen Aufgaben verknüpft sind.

Der Einsatz der Technologien ist weitreichender und grundlegender als gedacht. So befindet sich der „Smart Room Legal Tech“ bereits im zweiten Jahr. Durch ein monatliches Deutschlandstipendium unterstützt, erlernen die Studierenden wichtige Skills, die sie für den Einstieg ins Berufsleben wappnen, aber auch dafür begeistern sollen, die Weiterentwicklung des gesamten Rechtswesens voranzutreiben. Justitia wird es ihnen danken.

Marianna Bähnisch